

# Bürgerentscheid in Schwäbisch Gmünd Fahrradstraße Klarenbergstraße – Untere Zeiselbergstraße am 19.10.2025

## Stellungnahme der Fraktion sozial.ökologisch.links. des Gemeinderats:

### JA zum Bürgerentscheid zum Vorteil von Fuß-, Rad- und Autoverkehr

**Der Bürgerentscheid unterstützt die Planung der Stadtverwaltung:** Nach jahrelanger Vorbereitung mit vorbildlicher Beteiligung von Gemeinderat und betroffener Bevölkerung legte die Stadtverwaltung dieses Jahr fertige Pläne für Gmünds erste Fahrradstraße vor. Stimmen Sie wie unser Oberbürgermeister für diese Planung! Die Gründe:

**Sicherheit für Fuß- und Radverkehr:** Gmünd für (Schul)Kinder und weniger geübte Radfahrende sowie den Fußverkehr sicherer zu gestalten, wird so in der Klarenbergstraße verwirklicht - insbesondere auch an der gefährlichen Ecke Gutenberg-/Klarenbergstraße.

**Radwegekonzept umsetzen:** Es geht nicht nur um die Klarenbergstraße. Einstimmig hat der Gemeinderat den Radwegezielplan beschlossen. Die Klarenbergstraße ist die erste Maßnahme. Es geht um den Einstieg in eine zeitgemäße Fahrradinfrastruktur. Andere Städte zeigen: Das ist zum Vorteil für die ganze Stadt.

**Radwege machen Radfahren attraktiv:** Durchgängige Fahrradachsen steigern den Radverkehr. In unserem Fall ginge diese Achse von der Innenstadt bis an das Schulzentrum Strümpfelbach, bis zum Radweg nach Waldstetten und der Verbindung nach Unterbettringen.

**Autoverkehr profitiert:** Studien belegen: Eine bessere Radinfrastruktur entlastet den Autoverkehr. Mehr Fahrräder bedeuten weniger Stau und weniger Parkplatznot.

**Fördergelder nutzen:** Die Fahrradstraße wird nur umgesetzt, wenn der allergrößte Teil der Kosten durch Fördergelder gedeckt ist. Dies darf sich Gmünd angesichts des angespannten Haushalts nicht entgehen lassen.

**Darum JA zum Bürgerentscheid!**

Belege:

- <https://sicher-ins-staedtle.de/>